



Jin Shin Jyutsu

JIN SHIN JYUTSU

Edition 39 / Juli 2019 www.jsj.at Herausgeber: Verein Jin Shin Jyutsu Österreich

Aus dem Inhalt

Strömen im Urlaub

Hands-on Symposium 2019 in Tirol 2

Schulunterricht und Jin Shin Jyutsu 6

Strömgeschichten 7

Das gemeinsame Ziel vor Augen

Buchtipp: »Berührungen« 8

Kurs: Der kosmische Geist, ... 9

Gruppe NEUN für neue Perspektiven

Hand drauf 11

Erhellende Pfingsttage

Neue Co-Organisatorinnen 12

Die Anderen als Fremde – Wir als Fremde

»Film ab« 13

Workshop mit Kindern 14

Von Stöckelschuhen und der Tapasbar 15



Kursankündigungen 3. Quartal 2019

Strömen im Urlaub

von Hedi Zengerle

Was gibt es Schöneres als einen erholsamen Urlaub mit Jin Shin Jyutsu zu verbinden? Zahlreiche PraktikerInnen in Österreich bieten Intensivströmen an (d. h. man wird ein- oder zweimal täglich geströmt). Wählen Sie eine Urlaubsregion aus und fragen bei erfahrenen PraktikerInnen um Strömtermine an. Auf unserer Website www.jsj.at finden Sie in allen Bundesländern zahlreiche Kontaktmöglichkeiten.



Und wen es in die Ferne zieht, kann unsere Spezial-Angebote besuchen unter: www.jsj.at/de/terminel/specials

Hier gibt es zahlreiche verführerische Ideen, wie man Strömen, Entspannung und Erholung gemeinsam genießen kann: Ob im schönen Salzkammergut, in Bayern nahe am Chiemsee oder bei einem gemütlichen Ström-Frühstück in Saalfelden. ☘

Jin Shin Jyutsu – sich stärken für das Abenteuer Leben

2 Tage Informatives und Praktisches zur Gesundheitsprävention

6065 Thaur/Tirol
Schulgasse 5
Altes Gericht Saal

Anreise: Bitte nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen oder Fahrgemeinschaften bilden. Es gibt nur wenige Parkmöglichkeiten!

Bus ab Innsbruck/Bahnhof: 501 oder 502, Ausstieg Thaur / Isserbrücke

Bus ab Hall: 501, Ausstieg Thaur / Isserbrücke

<https://fahrplan.ivb.at>

Die Teilnahmegebühr beträgt 75 €.

Darin enthalten ist der Freitag-Vortrag „Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit“ und der Samstag-Vortrag „Was nährt mich, was nährt uns?“. Zusätzlich max. zwei Workshops (nach Verfügbarkeit) und ein vegetarisches Mittagessen mit Kaffee & Kuchenbuffet.

Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen die Rechnung über die Teilnahmegebühr zum Symposium per E-Mail oder auf dem Postweg zugeschickt. Wir bitten Sie um Überweisung innerhalb 14 Tagen.

Programm nächste Seite >>



«HANDS ON» JIN SHIN JYUTSU SYMPOSIUM 2019 20.-21. SEPTEMBER – THAUR/TIROL

Anmeldung online unter
www.jsj.at/symposium2019

FRITAG 20 SEPTEMBER 2019	19:30h	Eröffnung Symposium Monika Fiechter-Alber, Vereinsobfrau JSJ Österreich
	19:45h	Vortrag Dr. med. Michael Wirnsperger „Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit“ Der Mensch im Spannungsfeld von Medizin und Eigenverantwortung
SAMSTAG 21 SEPTEMBER 2019	9:15h	Begrüßung Brigitte Purner
	9:30h	Vortrag Michael Wenninger (in Englisch mit Übersetzung) „Was nährt mich, was nährt uns?“ Wenn „ich mich kenne“, nähre ich mich und andere
	11:00h	Workshops siehe Programm Strömen praktisch erleben
	12:00–13:45h	Pause, Vegetarisches Mittagessen Kaffee & Kuchenbuffet
	14:00h	Workshops siehe Programm Strömen praktisch erleben
	15:00h	Workshops siehe Programm Strömen praktisch erleben
	16:15h	Abschluss

Programm + Anmeldung online unter www.jsj.at/Symposium2019
Symposium 75 €, nur Vortrag Freitag: Abendkasse 10 €



Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Brigitte Purner brigitte.purner@jsj.at
Hedi Zengerle hedi.zengerle@jsj.at

PROGRAMM

FREITAG 2019
20. SEPTEMBER

19:00 h

Saaleinlass

19:30 h

Eröffnung Symposium
Monika Fiechter-Alber, Vereinsobfrau JSJ Österreich

Vortrag

19:45 h

„Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit“
Der Mensch im Spannungsfeld von Medizin und Eigenverantwortung

Dr. med. Michael Wirnsperger, Inzing/Tirol

Arzt für Allgemeinmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin
Jin Shin Jyutsu-Anwender seit 1995



Krankheiten werden bekämpft, sie sind unerwünscht. Die Möglichkeiten dafür nehmen zu, die letzten 100 Jahre waren dahingehend eine unvergleichliche Erfolgsgeschichte der Medizin und Wissenschaft. Krankheiten, an denen man vor wenigen Jahrzehnten noch erschreckend gelitten hat, haben ihren Stachel verloren.

Obwohl wir früher das Leben viel schneller verloren haben, haben wir es heute nicht unbedingt umso mehr gefunden. Abwesenheit von Krankheit bedeutet nicht unbedingt Wohlergehen. Gesundheit ohne pulsierendes Leben und strahlende Freude lässt uns trotzdem schal zurück.

Gesundheit ist nicht ein statisches Haus, sondern eher ein fließendes Gewässer. Gesund bleiben bedeutet stetiges Wandeln und im Fluss bleiben. Man könnte dies auch „Leben“ nennen, „fließende Lebenslust“, „Ein- und Ausatmen“.

SAMSTAG 2019
21. SEPTEMBER

8:45 h

Saaleinlass

9:15 h

Begrüßung Brigitte Purner

Vortrag

9:30 h

„Was nährt mich, was nährt uns?“
Wenn „ich mich selbst kenne“, nähre ich mich und andere

Michael Wenninger, Denver/Colorado, USA

Vortrag in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung



1985 schied Michael aus der US-Luftwaffe und 1998 bei Lockheed Martin, einem Luft- und Raumfahrtunternehmen aus, wo er in verschiedenen führenden Positionen tätig war.

Sein Studium des Jin Shin Jyutsu begann 1992. Seit 2010 ist er Mitglied des JSJ-LehrerInnenkollegiums. Seit dieser Zeit unterrichtet er in Nord- und Südamerika, Europa, im Mittleren Osten und Südpazifik. Er ist auch ein Lehrer des Buddhismus, leitet Zen Studien- und Praxisgruppen und bietet Meditationsanleitungen für Firmen und Einzelpersonen in den USA und Europa an. Er ist ein Schüler des Qi Gong und des Kyodo.

«HANDS ON»
JIN SHIN JYUTSU 2019
SYMPOSIUM
20.-21. SEPTEMBER – THAUR/TIROL

Anmeldung online unter www.jsj.at/symposium2019

Kinder stark machen

Mit Vertrauen bereit für das Abenteuer Leben.

Achtsam unsere Kinder in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten, ist immer wieder eine Herausforderung. Strömen kann dabei eine kraftvolle und einfache Hilfe sein. Wie wir sie zuhause mit Kindern jeden Alters anwenden können, erfahren wir in diesem lebendigen Workshop.

A 11:00 Uschi Hölbling, Rum, Tirol

A 14:00 Daniela Niedermayr-Mathies, Göfis, Vorarlberg

A 15:00 Daniela Niedermayr-Mathies, Göfis, Vorarlberg

Jin Shin Jyutsu und die Sprache des Lebens

Wie es kam, dass „unsere Wölfe“ begannen, sich die Finger zu halten.

Mit diesem Workshop laden wir ein, in die Weisheit des Jin Shin Jyutsu und die Sprache des Lebens (angelehnt an die Gewaltfreie Kommunikation von M.B. Rosenberg) hinein zu schnuppern. Wir stellen in Kürze und Würze zwei kraftvolle Anwendungsmöglichkeiten vor, die sich gegenseitig unterstützen und die sofort in eine tägliche Praxis einfließen können.

B 11:00 Silvia Thaler, Ampass, Tirol + Elisabeth Jürschik, Innsbruck, Tirol

B 15:00 Silvia Thaler, Ampass, Tirol + Elisabeth Jürschik, Innsbruck, Tirol

WORKSHOPS (A bis D)

Sie können sich für max. 2 Workshops **anmelden** (nach Verfügbarkeit). Programmänderungen vorbehalten.

Mit Wut umgehen

Aus der Erschöpfung in die Kraft/Kreativität kommen.

C 11:00 Matthias Roth, Hamburg/D

Was liegt jenseits von Wut?

Ich kann nur sinnvoll mit etwas umgehen, das ich kennen will; von dem ich mehr wissen will als nur, dass es mir lästig ist. Welche feine Kraft war da und suchte Bahn und Ausdruck, ehe der Druck sie Ärger werden ließ und Wut?

C 14:00 Eva Hackl, Wien

Wut ist ein gesundes Lebensgefühl!

Wie können wir die starke Kraft, die in ihr wohnt positiv für uns nutzen? Wir brauchen Wut weder zu unterdrücken, noch ihr freien Lauf lassen. Vielmehr können wir sie für uns in Kreativität, Entscheidungs- und Lebensfreude umwandeln. In diesem Workshop werden wir unsere Emotion Wut von verschiedenen Seiten ansehen und praktische Möglichkeiten kennenlernen mit diesem kraftvollen Gefühl umzugehen.

C 15:00 Matthias Roth, Hamburg/D
Beschreibung siehe C 11:00

Oh Schreck

Den Ängsten die Macht nehmen.

D 11:00 Susanne Bohdal, Wien

Schreckmomente können je nach ihrem Schweregrad und unserer persönlichen Disposition schmerzliche Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen hinterlassen, die in unseren Zellen, Organen und Muskeln abgespeichert werden. Jin Shin Jyutsu bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, die jeweilige Ebene des Angstmomentes bzw. der traumatischen Erfahrung zu befreien und wieder in den natürlichen Fluss zu bringen.

D 14:00 Michael Wirnsperger, Inzing, Tirol

Angst verleitet Lebendigkeit abzugeben, bis man starr vor Angst wird. Angst wird geschürt, um Macht über andere zu gewinnen. Sie nimmt allen Organsystemen Energie. Oft ist unser Kopf dagegen machtlos, wir dürfen somit andere Ebenen als Zugang suchen. Herz und Kopf möchten zurück ins Leben finden. Jin Shin Jyutsu kann auf diesem Weg ein wertvoller Begleiter sein.

D 15:00 Susanne Bohdal, Wien
Beschreibung siehe D 11:00

«HANDS ON»

JIN SHIN JYUTSU
SYMPOSIUM 2019

20.-21. SEPTEMBER – THAUR/TIROL

WORKSHOPS (E bis J)

«HANDS ON»

JIN SHIN JYUTSU
SYMPOSIUM 2019

20.-21. SEPTEMBER – THAUR/TIROL

Sehnsucht nach der Leichtigkeit des Seins

Was wir vom kleinen Finger lernen können.

Wenn die Gelassenheit immer häufiger fehlt und Begeisterung schon länger in Anstrengung umgeschlagen ist, dann fühlt sich das Leben schwer an. In diesem Workshop geht es darum, was passiert, wenn der Schein wichtiger wird als das Sein und wie das Strömen uns helfen kann, uns und unser Leben wieder leicht auf die Schulter zu nehmen.

E 11:00 Anke Oltmann, Osnabrück/D

E 15:00 Anke Oltmann, Osnabrück/D

Du hast es in der Hand

Mudras (Fingerpositionen) halten.

Entdecke das nicht geheime Geheimnis deiner Hände und Finger. Durch das Halten von verschiedenen Fingerpositionen, den sogenannten Mudras, kann das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden auf ganz einfache Art und Weise harmonisiert werden.

F 11:00 Eliane Ludescher, Mieming, Tirol

F 14:00 Eliane Ludescher, Mieming, Tirol

F 15:00 Andrea Brunner, Klösterle, Vorarlberg

Ich selber als Ort der Kraft

Lass dich ein auf das Abenteuer Meditation.

In englischer Sprache mit deutscher Übersetzung.

Das Abenteuer der Meditation ist kompliziert einfach: folge der Ausatmung, folge der Einatmung. Lass alles los, um alles zu empfangen. Jeder Atem öffnet eine Tür, um mein wahres Selbst zu erfahren.

G 14:00 Michael Wenninger, Denver/Colorado, USA

G 15:00 Michael Wenninger, Denver/Colorado, USA

Es war einmal ...

Die Kunst des Jin Shin Jyutsu in einem Märchen entdecken.

Die im Brauchtum, in alten Schriften, Religionen und besonders in Märchen erwähnten Zahlen haben weit mehr zu bieten als ihren mathematischen Wert. Anhand eines Märchens spüren wir in diesem Workshop der Zahlensymbolik und ihrer Bedeutsamkeit im Jin Shin Jyutsu nach.

H 11:00 Brigitte Rein, Dornbirn, Vorarlberg

H 14:00 Brigitte Rein, Dornbirn, Vorarlberg

Sie können sich für max. 2 Workshops **anmelden** (nach Verfügbarkeit). Programmänderungen vorbehalten.

Die Kunst des Zuhörens

Herausforderungen als Jin Shin Jyutsu PraktikerIn meistern.

Als PraktikerIn kennen wir alle die Momente, in denen unser Verstand in eine Stress-Situation kommen kann, wenn es darum geht - was wähle ich aus, um dem Menschen, der zu mir kommt, am effektivsten helfen zu können. Wir haben viele Möglichkeiten und verlieren uns oft in den körperlichen Beschwerdebildern. Um unsere Klienten ganzheitlich zu sehen und aus dem Moment heraus eine angemessene Hilfe zu ermöglichen, wollen wir uns auf die Qualität des Zuhörens einlassen. Zuhören ist ein aktiver Prozess, der unsere uneingeschränkte Präsenz erfordert. So entsteht ein offener Raum, der unserer Intuition die Tür öffnen kann. Ein Weg für eine stressfreie Begegnung zwischen PraktikerIn und KlientIn.

J 11:00 h Susa Hagen, Salzburg

J 15:00 h Susa Hagen, Salzburg

Schulunterricht und Jin Shin Jyutsu von Erika Bischof

Zur Besinnung

*Fährt der Zug
auf dem falschen Gleis,
hilft kein
»Volldampf voraus!«
und noch nicht einmal
die Generalüberholung,
sondern nur:
eine Weichenstellung.*

Johannes Lieder

Vor 17 Jahren habe ich Jin Shin Jyutsu kennengelernt und seither ist es ein wesentlicher Bestandteil meines privaten und beruflichen Lebens, der mir sehr wertvoll geworden ist. Ich unterrichte an einer kleinen Mittelschule (11- bis 14-jährige) im ländlichen Raum in Vorarlberg.

Vor ca. acht Jahren begann ich, JSJ jenen SchülerInnen weiter zu geben (vor allem Fingerströmen), die ich als Klassenvorstand begleitete. Ich strömte mit ihnen vor den Schularbeiten oder wenn wir Probleme aufarbeiteten. Dies dann immer „hinter verschlossener Tür“. Nachdem ich die positive Wirkung des JSJ in meiner Klasse wiederholt erfahren hatte, wollte ich einen Schritt weitergehen und organisierte vor drei Jahren unter der Leitung von Frau Maria Anna Zündt einen Informationsabend für interessierte Eltern, der großen Anklang fand. Dieser Abend und

vor allem das Gespräch mit Maria Anna machten mir Mut, JSJ allen Jugendlichen dieser Schule näher zu bringen. Nachdem ich mehrere Möglichkeiten ausprobiert hatte, habe ich seit September 2018 meinen derzeitigen Weg gefunden:

- » In den ersten zwei Schulwochen halte ich in der 1. Klasse eine Einführungsstunde und in den anderen Klassen eine Auffrischungsstunde.
- » Ablauf der Einführungsstunde: Was bedeutet JSJ? – Ursprung des JSJ – Wirkung von JSJ – Finger = Starthilfekabel – die Bedeutung der einzelnen Finger (speziell zum Thema Kinder und Schule) – die große Umarmung (Sicherheits-Energieschloss 26)
- » Alle zwei Jahre organisiere ich für interessierte Erziehungsberechtigte einen Informationsabend.
- » In jeder Klasse gibt es einen Aushang zum Thema Fingerströmen und im Schulhaus habe ich eine

Informationsecke eingerichtet.

- » Ich beginne jede Unterrichtsstunde mit ca. 2-3 min Jin Shin Jyutsu: Ich komme in die Klasse, begrüße die SchülerInnen, setze mich und ströme die große Umarmung. Die Jugendlichen strömen freiwillig mit, was sie möchten.
- » Während wir strömen, kann es sein, dass manche SchülerInnen noch ihre Unterrichtsmaterialien herrichten – dies geschieht inzwischen in Ruhe – diejenigen, die noch in der Klasse herumschwirren oder reden, beruhigen sich in den meisten Fällen ohne Zurechtweisungen meinerseits. Während dem Strömen lasse ich meinen Blick durch die Klasse schweifen und kann mich so gut auf den bevorstehenden Unterricht einstellen.

Für mich ist es ein idealer Unterrichtsbeginn geworden!

Fortsetzung auf Seite 7



Ein Erlebnis hat mich besonders berührt:

Ein 11-jähriger Junge strömt nie mit, weil er ganz und gar nicht daran glaubt, dass es hilft. Er schrieb trotzdem eine positive Rückmeldung! Als ich nachfragte, wie das geht, erklärte er mir: „Ich durfte bei einer Viehausstellung meine Kuh vorführen, ich war vorher sehr nervös und aufgeregt. Da habe ich mich geströmt und ich wurde ruhig. In der Schule bin ich nicht nervös, darum ströme ich nicht!“

Was SchülerInnen zu diesem Angebot sagen:

In einer Umfrage habe ich die Meinung der SchülerInnen zu diesem Angebot evaluiert. Besonders gefreut hat mich, dass es 80 % der Jugendlichen gut bzw. toll finden. Es gab auch einige schriftliche Rückmeldungen, von denen ich hier einen Auszug wiedergebe. ✨



Ich ströme gerne, weil ich dann besser leise sein kann.

Es beruhigt mich.

Ich finde, das Strömen beruhigt die Klasse. Gerade am Anfang der Stunde nach der lauten Pause sind es ein paar Minuten, in denen wir herunterfahren können. Somit startet nach dem Strömen die Unterrichtsstunde viel entspannter und gelassener.

Ich kann mich besser konzentrieren.

Ich mache es auch zu Hause, bevor ich die Hausübung mache, wenn ich nicht einschlafen kann, ...

Ich vergesse alles außer Mathematik.

Ich kann besser herunterkommen.

Strömen tut mir gut, weil ich dann wieder runterkommen kann. Es tut meiner Seele gut, es fühlt sich gut an und wenn ich mich in der Klasse gerade nicht wohl fühle, dann fühle ich mich nachher besser.

Es tut mir sehr gut und alle bösen Sachen werden gelöscht.

Strömgeschichten von D.S.

Ein Mann klagte einige Tage über stechende, krampfartige Schmerzen in Rücken und Unterbauch, bis er ärztlichen Rat einzuholen.

Im Krankenhaus fand der Arzt im Ultraschall Nierengrieß. Der Mann sollte dann stationär aufgenommen werden, doch er entschied sich, nochmals nach Hause zu gehen. Der Arzt gab ihm ein Filtersieb mit, um den Harn aufzufangen. Seine Frau, eine erfahrene JSJ-Praktikerin, strömte ihn anschließend und wählte die Nierenfunktionsenergie.

Kurz nach Ende der Sitzung verspürte ihr Mann den Drang Wasser zu lösen. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht kam er anschließend zurück und berichtete, dass in dem Sieb eine Menge Nierengrieß-Kristalle zu sehen waren, die er auf natürlichem Wege ausscheiden konnte. Bei der Kontrolluntersuchung am nächsten Tag bestätigte der Arzt anhand

vom Ultraschall, dass die vorher festgestellten Ablagerungen vollständig gelöst und ausgeschieden worden waren. ✨



Eine interessante Erfahrung erzählte mir eine Kollegin:

Die Jin Shin Jyutsu-Selbsthilfe ist ihr sehr wichtig und sie gibt gerne ihren Klienten den Tipp: »Halte Deine Finger«. Seit einiger Zeit hat sie ihre Wortwahl bewusst geändert und sagt nun: »Umarme Deine Finger«. Danach kamen Rückmeldungen von ihren Klienten, wie: »Das klingt netter ich mach's jetzt viel lieber«.

Das gemeinsame Ziel vor Augen

von Hedi Zengerle

Ich kenne ganz viele Menschen, die, wenn sie mal mit Jin Shin Jyutsu in Berührung gekommen sind, diesen EINEN Wunsch haben: Die Kunst des Jin Shin Jyutsu soll sich verbreiten, bekannter werden und es sollen mehr Möglichkeiten geschaffen werden, um Genaueres darüber zu erfahren. Aus diesen Gründen haben vor 13 Jahren elf Personen den gemeinnützigen Verein Jin Shin Jyutsu Österreich gegründet.

Unser Verein hat folgende Ziele:

- » In Verbindung mit interessierten Personen die Ursprünglichkeit der Jin Shin Jyutsu Physio Philosophie zu bewahren. Dabei soll die Verbreitung und Ausübung dieser Kunst aktiv unterstützt werden.
- » Informationen weiterzugeben. Dazu zählt u.a. die Vereins-Website. Dieses Jahr werden wir

zum zweiten Mal ein Hands-on-Symposium in Tirol veranstalten.

- » Mit Veröffentlichungen, wie z. B. dem Vereins-Newsletter oder anderen Jin Shin Jyutsu-Informationsmaterialien PraktikerInnen und Selbsthilfelehrer zu unterstützen (siehe www.jsj.at/downloads).
- » Die beruflichen und wirtschaftlichen Interessen von JSJ-PraktikerInnen und Selbsthilfelehrern gegenüber Behörden und anderen Organisationen zu vertreten (z. B. bei der Wirtschaftskammer Österreich in der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister).
- » Und nicht zuletzt sind uns die freundschaftlichen Kontakte unter den Mitgliedern und benachbarten JSJ-Vereinen sehr wichtig.

Newsletter weiterempfehlen

Vierteljährlich erstellen wir auch diesen Newsletter, der unter www.jsj.at/de/newsletter-anmeldung abonniert werden kann. Diese

Publikation ist online kostenlos erhältlich und nicht automatisch an eine Mitgliedschaft gebunden.

Wer will unsere Vorhaben unterstützen und möchte Mitglied werden?

Wir bieten unterschiedliche Varianten der Vereinsmitgliedschaft an. Nachzulesen unter: www.jsj.at/de/verein/beitritt

Unsere Kassierin Andrea Brettl ist unter anderem für den Mitgliederbereich zuständig und steht für Fragen gerne zur Verfügung: andrea.brettl@jsj.at

Unterstützt den Verein
Jin Shin Jyutsu Österreich.



Alle Informationen unter:
www.jsj.at/de/verein/beitritt

Buchtipp:

»Berührungen«

Buchautorin

Anne-Heike Maretzke

Dieser Buchtipp kommt von Anja Möckli aus der Schweiz.

Die Autorin hat in ihrer lockeren Art ihre Erfahrungen zu Themen, die ihr bei der eigenen Krankheitsgeschichte begegnet sind (z. B. Operation, Chemotherapie, Frust, Angst), aufgeschrieben und diese gleich mit Strömungstipps untermauert. Ein Buch, das eine gute Begleitung in Krisenzeiten sein kann.

Themen sind:

- » Gedankenkarussell stoppen
- » Flexibilität und Ausgeglichenheit
- » Fuck the cancer
- » Mit Veränderungen lebe – Haarige Zeit

... und vieles mehr.



»Berührungen«

Anne-Heike Matzke Verlag
Books on Demand

ISBN: 978-3-7494-0404-9

Preis: € 9,90

Wichtig: Bei der Bestellung unbedingt die ISBN angeben und den Verlag beachten, damit ihr nicht beim Fehldruck landet (der hätte ein graues Cover). ❀

Der kosmische Geist, der energetische Gedanke, das Gehirn und das Nervensystem.

Jin Shin Jyutsu in Zeiten mentaler Herausforderung

von Marianne Lörcher

Der Hintergrund zu diesem Themenkurs (22.–24. März 2019 in Laufen/Oberndorf) findet sich in den Erfahrungen, welche Chus Arias in ihrer Praxis in Madrid macht: Immer mehr kommen Patienten mit Projekten im Gehirn und im Zentralnervensystem zu ihr. Susa und Uli, die beiden Organisatorinnen, haben diesen Themenkurs mit Chus organisiert und durchgeführt – sozusagen unter dem Motto „it happens“ (Zitat von Chus).

Damit hat Chus schon zu Beginn den Fokus auf Licht und Leichtigkeit gerichtet, nicht auf die Schwere der Gehirn- und Nervenprojekte. Diese Sichtweise „it happens“ erleichtert, hinter jedem noch so schwierigen Projekt den Menschen in seiner Vollkommenheit und Einzigartigkeit zu sehen. Brigitte als kompetente Übersetzerin und Jin Shin Jyutsu-Fachfrau hat den Inhalt wort- und sinngetreu simultan übersetzt. Ein wunderbares Chus-Brigitte-Team!

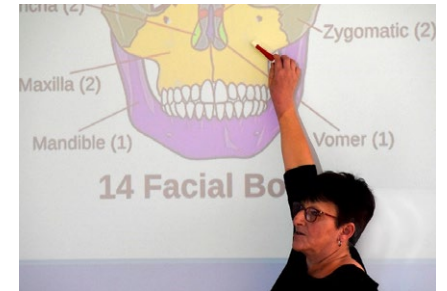
Mit „it happens“ erinnert uns Chus auch daran, dass wir uns dank unseres Gehirns einerseits den verschiedensten Wirklichkeiten annähern können (Träume, Lebensstil, Projekte), andererseits aber nie von der Einheit der 9. Tiefe getrennt sind.

Als Anthropologin sehe ich den Menschen auch als dasjenige Lebewesen, welches sich im Laufe der Evolution auf die hinteren Extremitäten aufgerichtet hat und

damit die Hände zum Handeln, Greifen und Begreifen frei bekommen hat.

Anthropologisch betrachtet

Mir scheint als ob die Schöpfungskraft diesen Schritt verschiedentlich „ausprobiert“ hätte, wenn ich den Pinguinen, dem Vogel Strauss, den Kängurus, den Halbaffen auf Madagaskar oder den großen Menschenaffen zuschauen. Der Kopf, Behältnis fürs Gehirn, ist dabei wie das Tüpfelchen auf dem „i“ ganz weit nach oben, himmelwärts gerückt und hat sich noch weiter als die Extremitäten von der Erde (1. Tiefe) entfernt. Dafür bekommt der Mensch den aufrechten Gang, eine andere Sichtweise auf seine Umgebung und die Möglichkeit, zwischen Himmel (13-Ebene) und Erde (15-Ebene) aufrichtig zu handeln (14- Ebene).



Beim aufrecht Stehen und Gehen (die anatomisch bedingte Spezialität des Menschen) trifft das Licht, die Energie aus dem Universum, zuerst auf den Scheitel (6. Tiefe), unter der Knochenhülle auf die 5. Tiefe und auf die Schultern (SES 11) und direkt durch die Wirbelsäule bis zum Steißbein (3. Tiefe). Beim Vierfüßer wird zwar der Scheitel auch belichtet, aber der Lichtstrahl führt nicht direkt in der Vertikalen durch die ganze Wirbelsäule und das darin verlaufende Zentralnervensystem.

Fortsetzung auf Seite 10



Wie wir im reich illustrierten anatomischen Teil des Themenkurses erfahren, unterscheidet man ursprünglich ein Säugergehirn, das limbische System und ein Reptilengehirn. Auch eine Dreierheit, welcher wir in anderen Zusammenhängen immer wieder begegnen. Diese Dreierheit wird also natürlicherweise vom Licht durchflutet. Und wenn Fenster (SES 4), Türen (SES 3) und Tore (alle unsere Sinne) regelmäßig geputzt werden, kann das Licht optimal aufgenommen werden und im ganzen System zirkulieren. Wie wichtig die 1.-Tiefe-Ströme für diese Lichtdurchflutung sind, erkennen wir auch aus der zeitlichen Entwicklung in den Neurowissenschaften.

In der Zeit von Paracelsus (16. Jh.) wurde der Mensch noch als eine Einheit aus Körper, Geist und Seele gesehen. In der Zeit von Descartes (16./17. Jh.) begann in der Wissenschaft die Trennung von Körper, Geist und Seele. Und die Sichtweise von Descartes „cogito ergo sum“, „Ich denke

also bin ich“ prägt heute immer noch das Verständnis vom Gehirn in der klassischen Medizin.



In der Kunst des Jin Shin Jyutsu sagt die **Magenfunktionsenergie** „ich denke“. Immerhin wurde dann 1878 von Paul Broca der Begriff „limbischer Lappen“ definiert; es wurde nun in der Wissenschaft dem limbischen System Aufmerksamkeit geschenkt.

In der Kunst des Jin Shin Jyutsu sagt die **Milzfunktionsenergie** „ich fühle“. Im Körperbewusstsein spiegelt sich immer wieder auch der Stand der Wissenschaft. Wurde zuerst das Gehirn und überhaupt der Körper am Toten untersucht und erforscht, so konnten dank technischen Ent-

wicklungen Geräte hergestellt werden, welche es nun erlauben am Lebenden Funktionen zu untersuchen. Ganz allmählich wird in der Wissenschaft erkannt, dass das Gehirn ein sehr komplexes Gebilde ist und als Ganzheit in sich und auch innerhalb des Lebewesens erkannt werden muss. Und trotzdem wird in der menschlichen Gesellschaft mit Projekten, welche das Gehirn und das Zentrale Nervensystem betreffen, anders umgegangen als mit sichtbaren, körperlichen Projekten.

Zurück zum aufrechten Gang: Die Bauch-Nabelregion rückt beim Zweibeiner ebenfalls in eine andere Position. Das Bauchhirn (im Darmtrakt) muss ebenso sehr an der Licht-Durchflutung teilhaben können, um regelrecht zu funktionieren.

Kommunikation zwischen Bauch- und Kopfgehirn

Den Zusammenhang zwischen Kopf- und Bauchhirn zeigt Chus

wiederum sehr illustrativ auf. Interessant ist dabei die Tatsache, dass sowohl innerhalb der X-Billionen Neuronen im Gehirn, als auch innerhalb der etwa 2 kg Mikroben im Darmtrakt **Kommunikation** stattfindet. Und es braucht nicht nur Kommunikation innerhalb der Neuronen und Mikroben sondern auch diejenige zwischen Bauch- und Kopfhirn. Wen wundert es, dass da **Merkurkräfte** (4. Tiefe) wichtig sind, damit diese Kommunikation harmonisch verläuft! Der 10. Hirnnerv (N. vagus) dient dabei sozusagen als Vermittler.

Beim Verdauungsprozess, bei welchem Externes (Sinneseindrücke, Nahrung, Luft) in Internes verwandelt wird, damit es auf allen Ebenen ernährt, braucht es die Verbindung zwischen Bauch- und Kopfhirn. Im Gehirn ist es das glymphatische System, welches für die Entsorgung von Abfallstoffen zuständig ist. Im Bauch sorgt vor allem der Dickdarm (2. Tiefe) und die

Organe der 4. Tiefe (Nieren und Blase) für die Entsorgung. Neben Kommunikation, körperlicher Bewegung und Loslassen des nicht Verdauten, braucht es zur Harmonie in Verstand (Kopfhirn) und Bauchhirn (Verdauungstrakt) auch regelmäßige Ruhezeiten.

Danke Chus für die Kernbotschaften „Bewegung, Verdauung und Schlaf“. Danke Mary, dass Du uns im Selbsthilfebuch 1 die drei Organfunktionsenergie der 1. und 4. Tiefe geschenkt hast.

Um den Bericht abzurunden möchte ich es nicht unterlassen, meinen Dank auch an die Gastwirtschaft vom Kapuzinerhof zu richten. Für alle Teilnehmenden jeden Tag frisch zubereitete Köstlichkeiten zu servieren zeigt, wie wichtig Kommunikation auch für unseren Lebensstil ist; diesmal zwischen dem Personal, den Organisatorinnen und den Kursteilnehmenden. Und diese Zwiesprache hat sich bestens bewährt. Herzlichen Dank, dass ich dabei sein konnte. 🌸

Gruppe NEUN für neue Perspektiven in Europa

Gruppe NEUN setzt sich für die Zukunft von Jin Shin Jyutsu ein.

Dafür arbeiten Mitglieder der vier deutschsprachigen Jin Shin Jyutsu-Vereine gemeinsam an einer Perspektive für Europa.

Gruppe NEUN
JIN SHIN JYUTSU

Aus Gedanken werden Worte

Die Jin Shin Jyutsu-Landschaft verändert sich zusehends. Um diese Lebenskunst in ihrer ursprünglichen Form zu erhalten und weiterzugeben, wollen wir in folgenden Bereichen aktiv werden:

- Einen - möglichst zertifizierbaren - Ausbildungsweg für Jin Shin Jyutsu-Praktizierende entwickeln als Grundlage für ein neues Berufsbild
- Eine professionelle Organisationsform finden, die dem dient
- Die Position von Jin Shin Jyutsu im Gesundheitswesen stärken
- Forschung zur Wirkung von Jin Shin Jyutsu anregen
- Jin Shin Jyutsu in der Tradition von Jiro Murai, Mary Burmeister und Haruki Kato weiterführen
- Durch Nachwuchskonzepte die Zukunft von Jin Shin Jyutsu sichern
- Die Verbreitung von Jin Shin Jyutsu durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit erhöhen
- Die Vernetzung länderübergreifend fördern

Aus Worten werden Taten

Um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können, brauchen wir Menschen, denen das Jin Shin Jyutsu genau so am Herzen liegt wie uns.

Wir möchten daher alle, die ihre Erfahrung, ihre Kompetenz und ihre Begeisterung einbringen möchten, dazu einladen, sich am Prozess und der Umsetzung der Ideen zu beteiligen.

Innerhalb thematischer Arbeitsgruppen können Zukunftsbausteine für Jin Shin Jyutsu gestaltet werden.

Gruppe NEUN fungiert während dieser Zeit als Koordinationsstelle, an der Informationen und Aktivitäten zusammenkommen. Wir verstehen uns als Impulsgeber und möchten Inspirations- und Motivationsquelle sein.

Kontakt zu uns:

kontakt@jsj-gruppe-neun.eu

Transparenz und offene Kommunikation sind für uns wichtige Grundlagen für das Gelingen. Wir sind uns bewusst, dass unsere Aktivitäten als Gruppe NEUN vermutlich Auswirkungen auf bestehende Strukturen und Institutionen im Bereich Jin Shin Jyutsu haben werden. Uns ist an einem konstruktiven Miteinander und direktem Austausch mit allen Beteiligten gelegen.

von Hedi Zengerle

Seit Jahrzehnten ist uns das gemeinsame Arbeiten für Jin Shin Jyutsu ein Herzensanliegen. Dafür konnten wir in unserem österreichischen Verein schon viele Mitglieder gewinnen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass wir mit vereinten Kräften und Ideen diesem Ziel immer näherkommen. Im vergangenen Jahr wurde unser Verein eingeladen, sich gemeinsam mit den anderen drei deutschsprachigen Vereinen in einer Konsensgruppe einzubringen.

Zusammen mit der Deutschen Gesellschaft Mary Burmeister für Jin Shin Jyutsu e.V.; dem Verein Jin Shin Jyutsu Ostschweiz sowie dem Deutschen Fachverband Jin Shin Jyutsu e.V. haben wir die Gruppe NEUN für neue Perspektiven in Europa ins Leben gerufen. Bei unseren Treffen wurden künftige Aufgaben und Ziele zusammengetragen und kreiert. Diese stellen wir mit dem Informationsblatt vor. 🌸

Hand drauf – wir arbeiten gemeinsam weiter!

von Hedi Zengerle

Der Verein Jin Shin Jyutsu Meier, Manuela Streule und Ostschweiz wählte im Frühjahr Esther Rimle zur Wiederwahl 2019 erneut seinen Vorstand. Wir gratulieren unseren Kolleginnen Iva Herzmann, Beatrice Zusammenarbeit. 🌸

«HANDS ON»

das Zusammenleben bereichern
neue Perspektiven und berührende Erlebnisse schaffen
mutig, lustvoll und mit viel Herz



Deutsche Mary Burmeister
Gesellschaft für JSJ e.V.
www.jsj-ev.info
Eika Bindgen
Anke Oltmann

Verein JSJ Österreich
www.jsj.at
Birgitte Purner
Hedi Zengerle

Verein JSJ Ostschweiz
www.hands-on.works
Iva Herzmann

Deutscher Fachverband JSJ e.V.
www.df.jsj.de
Sabine Brauning-Stoll
Thomas Neymeyer
Toshiko Schmidt

Verstärkung in der Kurs- organisation

von **Isabella Habsburg**

Nach Studien- und Einarbeitungszeiten als Ergotherapeutin hat nun **Elisabeth Haberhauer** Zeit, sich noch mehr als Co-Organisatorin einzubringen. Mit Elan, Ideen, aber auch Papierkram- und IT-Wissen (Buchhalterin) unterstützt sie mich bei der Organisation der Fortbildungen und bei der Studiengruppe in Wiener Neustadt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!



Ihre Praxisräume in Reichenau an der Rax sind bald fertig, wo sie auch Strömgruppen und Selbsthilfekurse anbieten wird. ❀

von **Stefanie Holzer**

Nach dem 5-Tage-Kurs mit Jed Schwartz in Attnang-Puchheim zu Pfingsten fragte mich eine Freundin via Whatsapp, ob es nicht »eine weise Entscheidung« gewesen sei, den Kurs zu buchen? »Weise« ist ein ziemlich großes Wort, also antwortete ich ein bisschen ausweichend und allgemein, es sei wunderbar gewesen. Dabei hatte J. recht! Es war »weise« vom Weltgeist gewesen, uns dahin zu schicken, denn Jed Schwartz ist ein Lehrer, der uns Schülern viel zu geben hat.

Mit Brigitte Purner als kongenialer Übersetzerin hat er nicht nur den Stoff kurzweilig und amüsant vorgebracht, sondern ließ uns Anteil haben daran, wie er die Welt sieht. Er schilderte seinen Praxisalltag, der sich aus lauter ganz speziellen Fällen mit jeweils unverwechselbaren Menschen zusammensetzt. Immer wieder erzählte er eigentlich

Erhellende Pfingsttage

unglaubliche Dinge, doch Jed beharrte darauf: Es geht darum, mehr Dinge für möglich zu halten. Nur so können sie möglich werden! Er lud sozusagen zu Dehnungsübungen für den Verstand ein.



»What's there, is there«, so Jed Schwartz.

Es macht, sagte er sinngemäß, keinen Unterschied, ob man an Gott oder die Astrologie »glaubt oder nicht«, denn »what's there, is there«. So einfach ist das. Das Schlagwort von der Ganzheitlichkeit oder anders formuliert das Jin

Shin Jyutsu-Wissen, dass wir alle eins sind, wurde durch Jeds Vortrag verdichtet und verlor für mich in den Tagen und Wochen nach dem Kurs nichts an Deutlichkeit. Also bin ich richtig froh, dass ich für ein paar Tage in das Kloster in Puchheim eingezogen bin: Das Kloster ist ein gastlicher Ort, die Organisatorinnen, Manuela Apuchtin und Doris Grellmann, liebenswürdig und hilfreich.

Und meine aus allen Himmelsrichtungen angereisten Mitstudenten (Irland!) waren freundlich und gut gestimmt. Die Kuchen, die sie mitbrachten, schmeckten köstlich. Ach, und die gut spielende Blasmusikkapelle, die im Klosterareal für zahlende Gäste ein Konzert gab, verdient auch noch ein Lob: Das gedeihliche Miteinander von Alt und Jung war ein erhebender Anblick. Danke auf diesem Weg! Ich habe mich nämlich um den Eintritt zum Konzert herumgeschwindelt! ❀

Neue Co- Organisatorin in Oberösterreich

von **Manuela Apuchtin**

Schon bevor Valerian und ich 2011 die Kursorganisation übernommen haben, bekam **Doris**



Grellmann das Angebot von Anneliese Macho als Co-Organisatorin ins Team zu kommen. Damals war für Doris noch nicht der richtige Zeitpunkt. Jetzt ist er es und ich freue mich, dass sich damit ein Kreis schließt. Anfang Juni beim 5-Tage-Kurs mit Jed Schwartz war schon die erste Gelegenheit zur Zusammenarbeit und es hat uns beiden Spaß gemacht. Wir freuen uns darauf, vielen weiteren Menschen die Möglichkeit zu geben, Jin Shin Jyutsu kennen zu lernen. ❀

Die Anderen als Fremde – Wir als Fremde

von Barbara Unterberger

Anfangs Mai treffen sich in Innsbruck langjährige Jin Shin Jyutsu-StudentInnen in der Herrmann-Gmeiner-Akademie in Innsbruck, um an einem 5-Tage-Text-Training mit Kato Sensei aus Japan teilzunehmen. Sadaki Kato wird übersetzt von Oriko Kato. Sie bleibt mit ihrer sanften Art des Übersetzens diskret im Hintergrund.

Sprache sollte hier speziell erwähnt werden. Es ist Japanisch. Eine für den Westler ungewöhnliche Art der Kommunikation. Die verbale Sprache – die nonverbale Sprache, die begleitenden Gesten, die Körpersprache. Japanisch laut oder leise, Betonung, Rhythmus, Fluss und mehr. Es ist uns fremd. Wir wissen nicht genau was höflich ist, wie können wir die Beziehungssignale deuten?

Fortsetzung auf Seite 14



»Film ab«

von Hedi Zengerle



*Hier habt ihr jetzt die Möglichkeit den Film anzusehen.
Viel Spaß!!!*

www.jsj-ev.info/filmprojekt

Eine Premiere gab es beim diesjährigen Organisatoren- und Praktikertreffen am Tempelhof in Deutschland mit dem gerade fertig gestellten Dokumentationsfilm „Jin Shin Jyutsu – eine neue Perspektive“. Die Filmemacher Sebastian Rost und Anke Wallis waren persönlich gekommen und durften unsere Begeisterung und unseren Dank für das gelungene Werk entgegennehmen.

Wer sich jetzt fragt, was die beiden auf dem Foto in der Hand halten ... zu einer „Kinopremiere“ gehört natürlich auch eine Portion Popcorn ... produziert vom österreichischen Verein.

JSJ-Film anschauen und teilen

Das 23-minütige Video steht allen Interessierten zur Verfügung.

Wer zur Verbreitung beitragen will, kann auf die Website www.jsj-ev.info/filmprojekt verweisen oder auch den Film auf die eigene Homepage einbinden www.vimeo.com/294970615 Falls dabei Unterstützung nötig wird, wende dich per E-Mail an film@jsj-ev.info.

Wir freuen uns, wenn der Film seinen Weg in die Welt nimmt. 🌸

Fortsetzung von Seite 13

Wir hören oft das Wort »hai«, was auf Deutsch »Ja« bedeutet. Beim Nachfragen, was denn dann »Nein« bedeutet, bekommen wir die Antwort: Das kommt auf die Situation an. Die Hälfte der StudentInnen nehmen zum ersten Mal an einem Kurs mit Kato Sensei teil. Die Melodie der Sprache ist ungewohnt und führt zu einem intensiven Lauschen der Teilnehmer.

Sadaki Kato führt uns durch den Lehrstoff, 5-Elemente-Theorie, Zahlenströme, Organströme, Dreieinigkeitsströme sollen behandelt werden. Diese Worte verbinden sich mit Bekanntem in uns. Mit Meister Jiro Murais Ki-Eki-Theorie jedoch sind Viele von uns noch nicht vertraut. Kato Sensei führt uns sensibel durch die Ströme und verbindet immer wieder Jiro Murais Wissen mit dem von seinem Vater Haruki und Marys. Langsam gleiten wir in die Tiefe des Ki-eki und Tai-eki ein. Interessant ist Kato Senseis Herangehensweise: Ströme und das Konzept der Vorbereitung

beim Strömen. Er nennt es Vor-, Haupt- und Nachspeise. Diese Verbildlichung bleibt in unseren Köpfen haften. Vorspeise heißt für ihn »Fluchtweg öffnen«.



Kato Sensei baut Brücken, damit wir mit dem Fremden in Kontakt kommen und unser Bild der Kunst noch vertrauter und vollständiger werden darf. Einfache Worte können eine Unzahl darunter liegender Schichten zutage fördern. Wir gehen dankbar nach Hause! 🌸

Workshop mit Kindern

von Gabriele Leopoldsberger

»Spaß mit glücklichen Händen!«, ein Dankeschön an Mary Burmeister. Seit dem letzten Workshop mit Kindern zwischen 3 bis 5 Jahren habe ich erkannt, wieviel SPASS darin steckt. Wir haben uns nämlich den Emotionen und Einstellungen der Finger gewidmet. Fridolin, mein Strömfrosch, hatte alles Mögliche zu beklagen. Aber die Kinder halfen ihm, z. B. indem sich alle den Zeigefinger für Angst hielten und Fridolin konnte sich dann gleich mutig mit den Kindern unterhalten. Ein eigens gedichtetes Fingerspiel begleitet die Kinder auch noch zu Hause. Damit behalten sie die Bedeutung jedes einzelnen Fingers in Erinnerung. Danach haben wir neben Handabdrücken auch unsere eigene Hand abgezeichnet. Zum Schluss tanzten wir dann noch den LUCA-HAUPTZENTRALRUMBA. So haben wir ihn genannt! Danke an Ilse Fraisl für das geniale Luca-Buch.

Aber das was ich euch eigentlich wirklich mitteilen will, ist diese Zeichnung der 3-jährigen Katharina, die seit dem Workshop täglich die Hand auf und mit unterschiedlichsten Materialien malt und eine ziemlich große Portion



Selbstvertrauen getankt hat ... das Mädchen ist fast nicht mehr wiederzuerkennen! 🌸

JIN SHIN JYUTSU FINGER STRÖMEN MIT KINDERN

Der dicke **DAUMEN** hat große **SORGEN**, will er doch auf den Baum ganz nach oben!

Der **ZEIGEFINGER** hat dabei **ANGST**, kann ja brechen so mancher Ast!

Da schreit der **MITTELFINGER** voller **WUT**:
„Habt doch endlich wieder **MUT**!“

Der **RINGFINGER** wird **TRAURIG** und meint:
„**TRAUEN** wir uns gemeinsam, dann schaffen wir es vereint!“

So meldet sich nun auch der **KLEINE FINGER**:
„**BEMÜHEN** wir uns und geben nun Gas,
Dann schaffen wir es mit viel Spaß!“

Von Stöckelschuhen und der Tapasbar

von Hedi Zengerle

In vielen meiner besuchten Kurse stolperte ich immer wieder über Bezeichnungen wie Pulstexturen oder Brust-Taille-Hüft-Ebene. Was damit gemeint war, blieb lange Zeit ein Rätsel für mich.

Mit den Jahren, und es waren ganz schön viele, dämmerte es mir ab und an, und ich meinte einen Hauch von Ahnung zu haben, was diese Begriffe bedeuten könnten.

Im gerade zu Ende gegangenen Kurs mit Mona Harris staunte ich dann nicht schlecht über ihre unorthodoxe Art, wie sie uns half, diese Fachbegriffe begreifbarer zu machen. Als sie beispielsweise von der Textur der 2.-Tiefe-Pulse erzählte, die man sich vorstellen

könnte wie weiße Stöckelschuhe. Mit diesem bildhaften Vergleich zog im Nu eine innere Vorstellung hoch und ich kam der Textur-Sache wieder einen Schritt näher. Oder wenn die Energiekräfte sich in der Tapasbar vergnügen und vor lauter feinen Sachen und leckeren Drinks ihre Aufgaben vergessen, könne man auch von einer blockierten Taillenebene sprechen.

Gespickt mit solchen Bildern aus dem realen Leben verbrachten wir fünf wunderbare Kurstage mit Staunen, Lachen und ganz viel Leichtigkeit. Wir tauchten ein in das nicht geheime Geheimnis dieser Kunst, ohne uns zu verlieren. Und manchmal erlebten wir Momente müheloser Wirklichkeit. 🌸



Strahlende ErstteilnehmerInnen nach ihrem ersten Jin Shin Jyutsu 5-Tage-Kurs.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Redaktion mit Beiträgen und Ideen für diesen Newsletter unterstützt haben.



Euch allen einen schönen und erholsamen Sommer!!!

Nächster Redaktionsschluss:

5. September 2019
hedi.zengerle@jsj.at



Jin Shin Jyutsu

Für den Inhalt verantwortlich
Jin Shin Jyutsu Österreich,
Verein zur Bewahrung,
Verbreitung und Ausübung der
Kunst des Jin Shin Jyutsu

Vereinsleitung
Monika Fiechter-Alber
6065 Thaur/Tirol
monika.fiechter-alber@jsj.at
ZVR-Nr. 876777379

Beiträge von
Manuela Apuchtin, Erika Bischof,
Isabella Habsburg, Stefanie
Holzer, Johannes Lieder, Gabriele
Leopoldsberger, Marianne Lörcher,
Anja Möckli, D.S., Barbara
Unterberger, Hedi Zengerle

Gestaltung
Jasmine Hessler-Luger

❁ ❁ Ankündigungen ❁ ❁ ❁ Ankündigungen ❁ ❁ ❁ Ankündigungen ❁ ❁

NIEDERÖSTERREICH

23. – 25. Aug. 2019 in Wiener Neustadt
JSJ und deine astrologische Matrix
Themenkurs mit Petra Elmendorff (D)

Anmeldung
Isabella Habsburg, Tel 0676 9428272
E-Mail: isabella.habsburg@jsj.at



SALZBURG

28. Aug. – 1. Sept. 2019 in Laufen/Oberndorf
5-Tage-Kurs mit Waltraud Riegger-Krause (D)

Anmeldung
Susa Hagen, Tel 0664 4446107
E-Mail: susa.hagen@jsj.at



TIROL

20. – 21. Sept. 2019 in Thaur/Tirol
Hands-on Symposium

Anmeldung
www.jsj.at/symposium2019

«HANDS ON»
JIN SHIN JYUTSU
SYMPOSIUM 2019
20.-21. SEPTEMBER – THAUR/TIROL

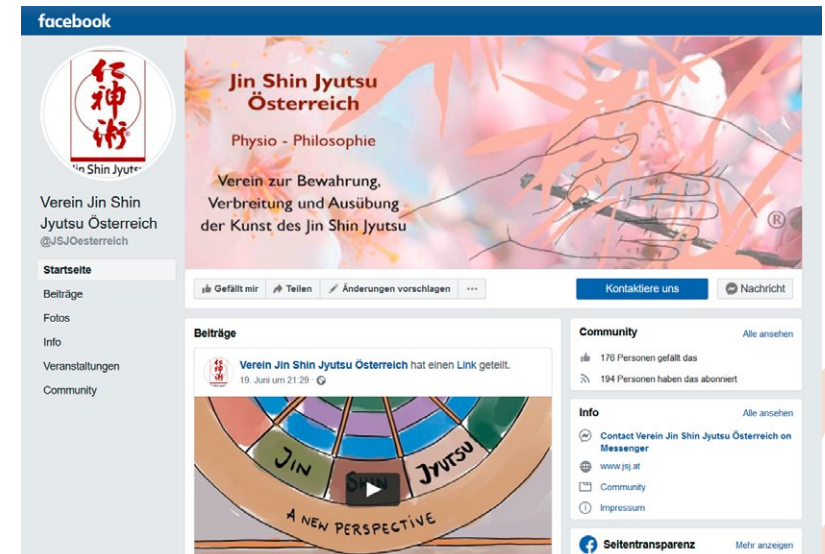
LIECHTENSTEIN

25. – 29. Sept. 2019 in Balzers
5-Tage-Kurs mit Petra Elmendorff (D)

Anmeldung
Marianne Lörcher, Tel +41 (0)81 5440023
E-Mail: mail@marianneloercher.li



Du findest uns auf



Alle Veranstaltungen mit detaillierten Infos und Online-Anmeldemöglichkeit werden unter www.jsj.at/de/termine/ angekündigt.